



Kennziffer  
Q IV 1 j  
2004

## Statistische Berichte

# Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004

Herausgegeben im  
Juli 2005  
Bestellnummer:  
Q41003 200400  
Einzelpreis:  
3,50 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2004

- 629 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- Graphische Darstellungen
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990 und 2002 und 2003
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

**[www.statistik.bayern.de/webshop](http://www.statistik.bayern.de/webshop)**

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie  
im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ≙   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

- © Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsübersicht

Seite

Vorbemerkungen .....	2
Abbildung 1: Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 1996 .....	3
Abbildung 2 : Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 1996 .....	3
Tabellen:	
1. Unfälle in Bayern 2004 nach Anzahl und Stoffmenge sowie nach Stoffarten .....	4
2. Unfälle in Bayern 2004 nach Art der Anlage und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten .....	5
3. Unfälle in Bayern 2004 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten .....	6
4. Unfälle in Bayern 2004 nach Unfallursachen und Unfallfolgen sowie nach Stoffarten .....	7
5. Unfälle in Bayern 2004 nach Sofort- und Folgemaßnahmen, deren Kosten sowie nach Stoffarten .....	8

## **Vorbemerkungen**

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung wird jährlich bei den nach Landesrecht für Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen zuständigen Behörden und Dienststellen durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotential und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen im Hinblick auf den Gewässerschutz.

### **Wassergefährdungsklassen (WGK)**

Wassergefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, insbesondere Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Schwermetalle, Mineral- und Teeröle sowie deren Produkte, flüssige sowie wasserlösliche Kohlenwasserstoffe, Gifte, Lösungsmittel u. a., die nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers verändern können. In der „Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe“ (VwVwS) von 1999 sind knapp 2000 Stoffe und chemische Verbindungen entsprechend ihrer Gefährlichkeit in drei Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend (z.B. schweres Heizöl)

WGK 2: wassergefährdend (z.B. Dieselmotorenkraftstoff; Ottomotorenkraftstoff, nicht als krebserzeugend gekennzeichnet)

WGK 3: stark wassergefährdend (z.B. Quecksilber, Altöle, Ottomotorenkraftstoff, als krebserzeugend gekennzeichnet)

Die früher verwendete WGK 0 (nicht wassergefährdend) ist seit 1999 entfallen. Stoffe wie Gülle und Jauche können Wassergefährdungen verursachen, werden jedoch grundsätzlich nicht in WGKs eingestuft. Sie werden jedoch statistisch erfasst und unter „Wassergefährdungsklasse unbekannt“ subsumiert.

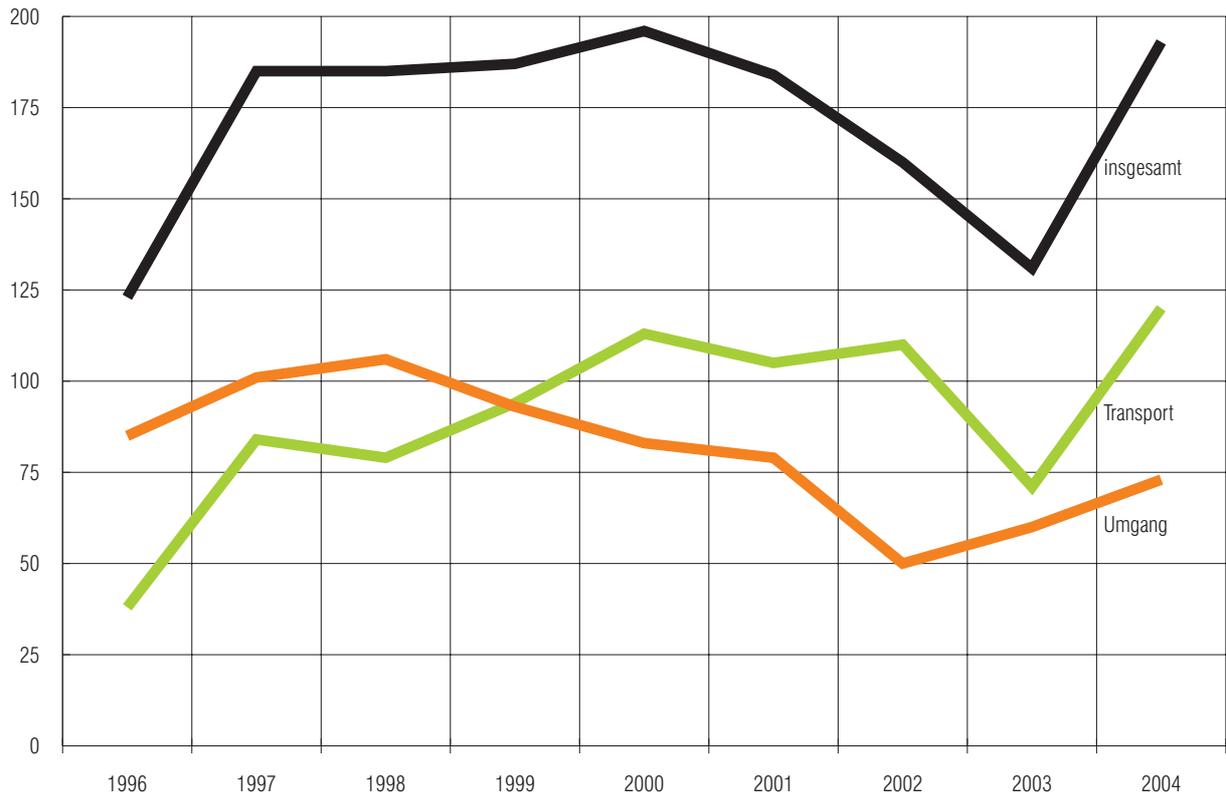
### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1535)

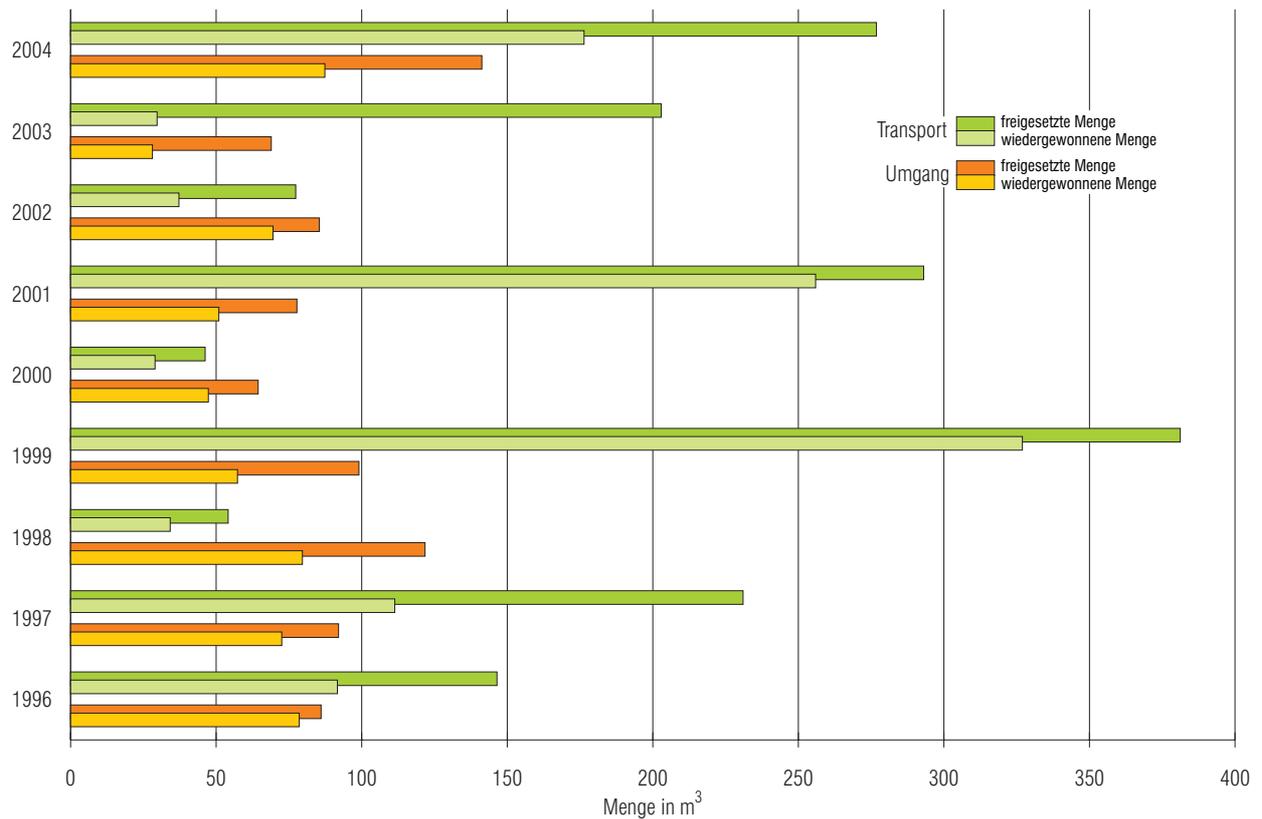
Erhoben werden die Angaben zu §§ 12, 14 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die nach Landesrecht zuständigen Behörden und Dienststellen auskunftspflichtig. Dies sind in Bayern die Polizeidienststellen, die Gemeinden, die Kreisverwaltungsbehörden und die Wasserwirtschaftsämter (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen vom 20. Mai 1996, MABl S. 266).

**Abb. 1 Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 1996**



**Abb. 2 Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 1996**



# 1. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Anzahl der Unfälle</b> .....	2002	50	46	4	110	99	11
	2003	60	56	4	71	67	4
	<b>2004</b>	<b>73</b>	<b>46</b>	<b>27</b>	<b>120</b>	<b>110</b>	<b>10</b>
<b>Stoffmenge in m³</b>							
Beförderte Stoffmenge .....	2002	x	x	x	288,2	278,4	9,8
	2003	x	x	x	157,9	109,2	48,7
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>385,5</b>	<b>333,4</b>	<b>52,4</b>
Freigesetzte Stoffmenge.....	2002	77,3	63,6	13,7	85,4	79,7	5,8
	2003	202,8	48,3	154,5	68,9	38,2	30,8
	<b>2004</b>	<b>276,7</b>	<b>28,2</b>	<b>248,5</b>	<b>141,2</b>	<b>95,8</b>	<b>45,4</b>
dav. in Wassergefährdungsklasse 1 .....	2004	16,1	1,8	14,3	2,5	0,4	2,1
Wassergefährdungsklasse 2 .....	2004	26,6	25,3	1,2	52,2	50,1	2,1
Wassergefährdungsklasse 3 .....	2004	1,9	1,2	0,8	45,2	45,2	–
unbek. Wassergefährdungsklasse .....	2004	232,2	–	232,2	41,3	0,1	41,2
Von der freigesetzten Stoffmenge wurden							
wiedergewonnen .....	2002	37,2	36,3	0,9	69,5	66,9	2,6
	2003	29,7	29,3	0,4	28,1	15,7	12,4
	<b>2004</b>	<b>176,3</b>	<b>15,8</b>	<b>160,4</b>	<b>87,3</b>	<b>52,1</b>	<b>35,2</b>
nicht wiedergewonnen .....	2002	40,1	27,3	12,8	15,9	12,8	3,2
	2003	173,1	19,0	154,1	40,9	22,5	18,4
	<b>2004</b>	<b>100,5</b>	<b>12,4</b>	<b>88,1</b>	<b>53,9</b>	<b>43,7</b>	<b>10,2</b>
dav. in Wassergefährdungsklasse 1 .....	2004	3,3	–	3,3	1,8	0,2	1,6
Wassergefährdungsklasse 2 .....	2004	11,5	11,3	0,2	17,1	16,5	0,6
Wassergefährdungsklasse 3 .....	2004	1,2	1,1	0,1	27,0	27,0	–
unbek. Wassergefährdungsklasse .....	2004	84,5	–	84,5	8,1	0,1	8,0
Pro Unfall freigesetzte Stoffmenge (m³/Unfall) .....	2002	0,7	0,8	0,2	0,8	0,8	0,5
	2003	3,4	0,9	38,6	1,0	0,6	7,7
	<b>2004</b>	<b>3,8</b>	<b>0,6</b>	<b>9,2</b>	<b>1,2</b>	<b>0,9</b>	<b>4,5</b>
<b>Anzahl der Unfälle mit einer Wiedergewinnungs- quote der freigesetzten Menge von</b>							
0% .....	2002	2	–	2	3	2	1
	2003	11	8	3	14	14	–
	<b>2004</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>3</b>
über 0 % bis unter 50% .....	2002	4	3	1	6	4	2
	2003	9	9	–	7	5	2
	<b>2004</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>
50 % bis unter 100% .....	2002	22	22	–	25	22	3
	2003	22	22	–	17	16	1
	<b>2004</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>22</b>	<b>2</b>
100% .....	2002	22	21	1	76	71	5
	2003	18	17	1	33	32	1
	<b>2004</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>62</b>	<b>58</b>	<b>4</b>

**2. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004 nach Art der Anlage  
und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
<b>Art der Anlage</b>							
Lageranlagen zusammen .....	2002	32	30	2	x	x	x
	2003	43	41	2	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>55</b>	<b>40</b>	<b>15</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
dav. gewerblich .....	2002	13	12	1	x	x	x
	2003	22	20	2	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>38</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
nichtgewerblich .....	2002	19	18	1	x	x	x
	2003	21	21	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Anlagen zum Abfüllen .....	2002	6	6	–	x	x	x
	2003	5	5	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Umschlaganlagen .....	2002	2	2	–	x	x	x
	2003	2	2	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
HBV-Anlagen .....	2002	4	3	1	x	x	x
	2003	5	3	2	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Innerbetriebliche Beförderung .....	2002	6	5	1	x	x	x
	2003	5	5	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
dar. Rohr-/Verbindungsleitung .....	2002	4	4	–	x	x	x
	2003	5	5	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Beförderungsmittel</b>							
Straßenfahrzeuge .....	2002	x	x	x	107	97	10
	2003	x	x	x	66	62	4
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>113</b>	<b>104</b>	<b>9</b>
dar. mit Beschädigung des Betriebsstofftanks .....	2002	x	x	x	90	90	–
	2003	x	x	x	53	53	–
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>–</b>
Eisenbahnwagen .....	2002	x	x	x	1	1	–
	2003	x	x	x	2	2	–
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>
Schiffe .....	2002	x	x	x	2	1	1
	2003	x	x	x	1	1	–
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
Luftfahrzeuge .....	2002	x	x	x	–	–	–
	2003	x	x	x	2	2	–
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>

### 3. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Anzahl der Unfälle im</b>							
Wasserschutzgebiet .....	2002	2	2	–	11	11	–
	2003	–	–	–	1	1	–
	<b>2004</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>–</b>
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet .....	2002	2	2	–	8	7	1
	2003	3	3	–	7	7	–
	<b>2004</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>–</b>
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	2002	46	42	4	91	81	10
	2003	57	53	4	63	59	4
	<b>2004</b>	<b>68</b>	<b>42</b>	<b>26</b>	<b>101</b>	<b>91</b>	<b>10</b>
<b>Freigesetzte Menge in m³ im</b>							
Wasserschutzgebiet .....	2002	0,5	0,5	–	1,9	1,9	–
	2003	–	–	–	0,1	0,1	–
	<b>2004</b>	<b>0,6</b>	<b>0,5</b>	<b>0,1</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>–</b>
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet .....	2002	1,2	1,2	–	1,2	1,2	0,0
	2003	0,7	0,7	–	1,8	1,8	–
	<b>2004</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>–</b>	<b>3,8</b>	<b>3,8</b>	<b>–</b>
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	2002	75,7	62,0	13,7	82,3	76,5	5,8
	2003	202,1	47,6	154,5	67,1	36,3	30,8
	<b>2004</b>	<b>276,0</b>	<b>27,6</b>	<b>248,4</b>	<b>136,9</b>	<b>91,5</b>	<b>45,4</b>
<b>Nicht wiedergewonnene Menge in m³ im</b>							
Wasserschutzgebiet .....	2002	–	–	–	0,2	0,2	–
	2003	–	–	–	–	–	–
	<b>2004</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>–</b>
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet .....	2002	0,0	0,0	–	0,1	0,1	–
	2003	0,0	0,0	–	0,4	0,4	–
	<b>2004</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>–</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>–</b>
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe) .....	2002	40,1	27,3	12,8	15,6	12,5	3,2
	2003	173,1	19,0	154,1	40,5	22,1	18,4
	<b>2004</b>	<b>100,4</b>	<b>12,4</b>	<b>88,0</b>	<b>52,1</b>	<b>41,9</b>	<b>10,2</b>

**4. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004**  
nach Unfallursachen und Unfallfolgen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
<b>Unfallursachen (Hauptursache)</b>							
Material .....	2002	20	19	1	19	18	1
	2003	19	15	4	10	10	–
	<b>2004</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
dav. Korrosion metallischer Anlagenteile .....	2002	4	4	–	x	x	x
	2003	5	5	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	–	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Alterung von Anlagenteilen aus sonstigen Werkstoffen .....	2002	2	1	1	x	x	x
	2003	5	3	2	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Versagen/Mängel von Schutzein- richtungen oder Armaturen .....	2002	7	7	–	5	5	–
	2003	3	3	–	4	4	–
	<b>2004</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
sonstige Materialursachen .....	2002	7	7	–	14	13	1
	2003	6	4	2	6	6	–
	<b>2004</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	–
Verhalten .....	2002	21	18	3	75	67	8
	2003	32	32	–	49	47	2
	<b>2004</b>	<b>35</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>89</b>	<b>83</b>	<b>6</b>
dav. Bedienungsfehler .....	2002	15	13	2	x	x	x
	2003	23	23	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Alleinunfall .....	2002	x	x	x	49	43	6
	2003	x	x	x	32	30	2
	<b>2004</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>6</b>
Montagefehler .....	2002	3	3	–	x	x	x
	2003	5	5	–	x	x	x
	<b>2004</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	–	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
mechanische Beschädigung / Kollision .....	2002	3	2	1	26	24	2
	2003	4	4	–	17	17	–
	<b>2004</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	–
Sonstiges / ungeklärt .....	2002	9	9	–	16	14	2
	2003	9	9	–	12	10	2
	<b>2004</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>16</b>	<b>3</b>
<b>Unfallfolgen<sup>1)</sup></b>							
Verunreinigung, und zwar des Bodens .....	2002	33	33	–	96	87	9
	2003	42	40	2	60	57	3
	<b>2004</b>	<b>51</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>106</b>	<b>99</b>	<b>7</b>
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage .....	2002	20	18	2	19	17	2
	2003	23	22	1	22	20	2
	<b>2004</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>1</b>
eines Oberflächengewässers .....	2002	24	20	4	28	25	3
	2003	29	26	3	12	12	–
	<b>2004</b>	<b>31</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>3</b>
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung .....	2002	4	4	–	3	3	–
	2003	3	3	–	1	1	–
	<b>2004</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	–
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt .....	2002	7	7	–	9	8	1
	2003	8	7	1	12	11	1
	<b>2004</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>3</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen.

**5. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2004 nach Sofort- und Folgemaßnahmen,  
deren Kosten sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
<b>Anzahl der Unfälle mit Sofortmaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile .....	2002	8	6	2	22	21	1
	2003	8	7	1	16	15	1
	<b>2004</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>30</b>	<b>28</b>	<b>2</b>
Verhinderung weiteren Auslaufens .....	2002	33	29	4	54	48	6
	2003	36	35	1	30	28	2
	<b>2004</b>	<b>45</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>6</b>
Verhinderung weiteren Ausbreitens .....	2002	28	26	2	63	56	7
	2003	32	30	2	34	32	2
	<b>2004</b>	<b>43</b>	<b>28</b>	<b>15</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>6</b>
Umpumpen, -laden in andere Behälter .....	2002	15	14	1	35	34	1
	2003	16	16	–	26	23	3
	<b>2004</b>	<b>24</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>4</b>
Aufbringen von Bindemitteln .....	2002	31	30	1	97	89	8
	2003	53	51	2	57	56	1
	<b>2004</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>93</b>	<b>88</b>	<b>5</b>
Einbringen von Gewässersperren .....	2002	19	17	2	24	22	2
	2003	29	27	2	16	15	1
	<b>2004</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>2</b>
Weitere Sofortmaßnahmen .....	2002	26	26	–	29	27	2
	2003	25	24	1	32	28	4
	<b>2004</b>	<b>57</b>	<b>22</b>	<b>35</b>	<b>57</b>	<b>50</b>	<b>7</b>
<b>Anzahl der Unfälle mit Folgemaßnahmen<sup>1)</sup></b>							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich .....	2002	7	5	2	11	9	2
	2003	7	7	–	2	2	–
	<b>2004</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
Ausheben verunreinigten Materials .....	2002	28	27	1	89	82	7
	2003	41	39	2	59	57	2
	<b>2004</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>5</b>
Abfuhr verunreinigten Materials .....	2002	28	27	1	89	82	7
	2003	41	39	2	59	57	2
	<b>2004</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>96</b>	<b>91</b>	<b>5</b>
Weitere Folgemaßnahmen/unbekannt/ noch nicht absehbar .....	2002	40	38	2	34	28	6
	2003	39	36	3	29	26	3
	<b>2004</b>	<b>57</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>46</b>	<b>40</b>	<b>6</b>
<b>Kosten in 1 000 Euro</b>							
Kosten der durchgeführten Sofortmaßnahmen <sup>2)</sup> .....	2002	153	145	8	372	362	10
	2003	95	94	1	146	123	24
	<b>2004</b>	<b>340</b>	<b>106</b>	<b>234</b>	<b>583</b>	<b>563</b>	<b>20</b>
Kosten der durchgeführten Folgemaßnahmen <sup>2)</sup> .....	2002	431	430	1	306	292	14
	2003	192	189	3	277	252	25
	<b>2004</b>	<b>663</b>	<b>443</b>	<b>220</b>	<b>550</b>	<b>534</b>	<b>17</b>

<sup>1)</sup> Mehrfachzählungen. - <sup>2)</sup> Teilweise geschätzt.